

Ⓩ

Die Mecklenburger im Kampf in Belgien und Nordfrankreich

Aus dem Tagebuche eines Kompagniechefs

1. Krieg. 2. Lüttich. 3. Marschtage in Belgien. 4. Im Kampfe mit den Engländern. 5. An der Marne und dicht vor Paris. 6. Umzingelt und doch siegreich. 7. In der Heimat und wieder hinaus.

Preis 1 Mark ord., 70 Pfennig netto und 13/12

In schlichter und doch fesselnder Form enthält die gut ausgestattete Schrift die Tagebuch-Aufzeichnungen eines Kompagniechefs jener tapferen mecklenburgischen Truppen, denen es vergönnt war, mit an der Spitze des deutschen Heeres in Feindesland einzudringen und in raschem Siegeslaufe nach dem Falle Lüttichs bis vor Paris vorzustößen. Wir durchleben noch einmal die begeisternden Tage der Mobilmachung, die Kämpfe in Belgien, den Sturm auf Lüttich, bei dem der Verfasser in belgische Gefangenschaft gerät, und dann die ersten Gefechte mit unseren Todfeinden, den Engländern. Wir begleiten das Regiment durch die Marne-Schlacht bis in das Herz Frankreichs und auf dem durch die Verhältnisse gebotenen Rückzuge der I. Armee. Überall erfreuen wir uns an dem heldenmütigen Draufgehen unserer Feldgrauen, an dem wackeren Aushalten in allen Nöten und Strapazen.

Diese Aufzeichnungen eines Mitkämpfers, der an den hauptsächlichsten Ereignissen im Westen teilnahm, werden überall im deutschen Vaterlande einem ungeteilten Interesse begegnen. Daß die Schrift speziell in Mecklenburg eine außerordentliche Nachfrage hervorrufen wird, dürfte selbstverständlich sein.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin W. 62.

Bosffische Buchhandlung.